

RAIFFEISEN IN NIEDERÖSTERREICH

ENTGELTLICHE BEILAGE DER RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN VON SEITE 9-20



Bruck-Carnuntum

Heimatgefühl und Zusammenhalt

Gemeinsam. Gelebte Verantwortung und starke Verwurzelung in den Regionen



Korneuburg



Amstetten



FOTOS: RB BRUCK-CARNUNTUM, RB KORNEUBURG, RB REGION AMSTETTEN, RAIFFEISEN REGIONALBANK MÖDLING

Gumpoldskirchen

Die regionale Kraft von Raiffeisen NÖ-Wien

Zuwachs. Das Economica Wirtschaftsforschungsinstitut hat die Wertschöpfung von Raiffeisen NÖ-Wien berechnet.

Die Unternehmensgruppe verzeichnet einen Wertschöpfungsanstieg um rund 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr und liegt 4 Prozent über dem Vorkrisenniveau.

Raiffeisen NÖ-Wien ist stark in Niederösterreich verankert und setzt dort besonders auf Regionalität. Die enge Verwurzelung mit der Bevölkerung und der Wirtschaft zeigt sich durch zahlreiche Aktivitäten. Der Erfolg eines Unternehmens wird aber in der Regel an betriebswirtschaftlichen Kennzahlen gemessen.

Ökonomischer Fußabdruck

Welchen Wert die Unternehmen für die Region und die Menschen, die dort leben, schaffen, sagen die Zahlen aber nicht aus. Deshalb ließ Raiffeisen NÖ-Wien zum vierten Mal vom Wirtschaftsforschungsinstitut Economica seinen ökonomischen Fußabdruck untersuchen. Mit der Studie werden die volks- und

regionalwirtschaftliche Leistung und damit die starke Verbundenheit der Unternehmensgruppe mit den Menschen und der Region unterstrichen. „Betriebswirtschaftliche Kenn-

„Raiffeisen NÖ-Wien ist mehr als eine Bank und unser Ergebnis ist immer mehr als nur die Bankbilanz.“

Erwin Hameseder
Obmann
Raiffeisen-Holding
NÖ-Wien

zahlen sind ein zentrales Instrument, wenn es um die Messung des Erfolges und den Wert eines Unternehmens geht. Durch den ökonomischen Fußabdruck

können wir aber erneut auch die gesamtwirtschaftliche Bedeutung von Raiffeisen NÖ-Wien für die Region und darüber hinaus darstellen und prüfen, ob wir auf dem richtigen Weg sind“, betont Erwin Hameseder, Obmann der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien. „Raiffeisen NÖ-Wien ist mehr als eine Bank, unser Ergebnis ist immer mehr als nur die Bankbilanz.“

Nachhaltige Impulse

Zu Raiffeisen NÖ-Wien zählen die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien mit ihren Beteiligungsunternehmen, allen voran die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien mit ihren Filialen in Wien sowie die selbstständigen niederösterreichischen Raiffeisenbanken. Die Unternehmensgruppe generiert in Österreich einen Umsatz von 8 Milliarden Euro. Die nachhaltigen Impulse, die in der Region getätigt werden, kommen auch den dort lebenden Menschen zu Gute.

Wertschöpfung erreicht Allzeithoch

Der direkte Bruttowertschöpfungsbeitrag von Raiffeisen NÖ-Wien erreicht 2021 mit 1,4 Milliarden Euro ein Allzeithoch. Damit steht die Gruppe für einen Anteil von 0,6 Prozent der gesamten heimischen Wertschöpfung. Das entspricht einem Anstieg von rund 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr und 4 Prozent über dem

in den Geschäftsfeldern Agrar, Bank, Infrastruktur und Medien. Diese Unternehmen wurden im Rahmen der Studie analysiert: Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, RLB NÖ-Wien und den niederösterreichischen Raiffeisenbanken. Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist eine der größten privaten Beteiligungsholdings Österreichs. Der Fokus liegt auf ihren Beteiligungen

SABINE KLIMPT



Studien-Autorin Anna Kleissner und Obmann Erwin Hameseder präsentieren den Wertschöpfungsbericht im Raiffeisenhaus Wien

„Geht es Raiffeisen NÖ-Wien gut, geht es auch vielen Unternehmen aus der Region gut“

Anna Kleissner
Studienautorin

Vorkrisenniveau. „Wir stehen auch zukünftig als Partner bereit, um die Region zu fördern, so wie wir

das über die Jahre hinweg bewiesen haben“, sagt Hameseder.

Bedeutende Rolle in Kernregionen

Vor allem in ihrer Kernregion, in Wien und Niederösterreich, spielt die Gruppe eine bedeutende Rolle. Die gesamte Steuer- und Abgabenleistung von Raiffeisen NÖ-Wien liegt im Jahr 2021 bei 809 Millio-

nen Euro, wobei der direkte Effekt mit 413 Millionen Euro so hoch wie noch nie ausfällt.

Anna Kleissner, Autorin des Wertschöpfungsberichtes, betont: „Erfreulich ist auch die Entwicklung bei den Investitionen, die mit 74,9 Millionen Euro höher als im Dekadendurchschnitt sind und vor allem in Niederösterreich und Wien getätigt wurden. Das bedeu-

tet: Geht es Raiffeisen NÖ-Wien gut, geht es auch vielen Unternehmen aus der Region gut.“

Zahlreiche Arbeitsplätze

Raiffeisen NÖ-Wien steht für die Schaffung und Sicherung von hochwertigen Arbeitsplätzen. 8.230 Personen arbeiten aktuell für die Unternehmensgruppe. Mit jedem Job in der

Gruppe werden 1,3 weitere Arbeitsplätze in Österreich geschaffen oder gesichert. Es sind folglich 18.700 Mitarbeiter, die bei der Gruppe beschäftigt sind. Das entspricht 0,43 Prozent der in Österreich Erwerbstätigen. „Ohne unsere Mitarbeiter, die auch in Krisenzeiten einen sicheren Arbeitsplatz hatten, wären derart gute Ergebnisse nicht möglich“, so Hameseder.

Sichere und gemeinsame Zukunft für Landwirte



EVA KELETY

Corona-Pandemie, Preissteigerungen bei Lebensmitteln, Klima- und Energiekrise: Heimische Betriebe stehen aktuell vor großen Herausforderungen, allen voran die Landwirte. „Als Raiffeisen NÖ-Wien sehen wir es als unsere Aufgabe, hier besonders zu unterstützen“, sagt Generaldirektor Michael Höllerer beim agrarpolitischen Herbstauftakt des Bauernbundes. „Als starker und verlässlicher Partner stellen wir ein Angebot zur Verfügung, das es Bauern ermöglicht, ihre Betriebe zukunftsfit und ertragbringend zu führen, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.“

„Wir sehen es als Aufgabe, heimische Betriebe besonders zu unterstützen.“

Michael Höllerer
Generaldirektor

Experten der Raiffeisenbanken vor Ort stehen mit ihrer Förderexpertise zur Seite, wenn es etwa darum geht, klimafreundliche Projekte zukunftsfit umzusetzen. So beispielsweise bei der Gründung von Energiegemeinschaften, wo Mitglieder Strom in ein gemeinsames Netz einspeisen und gemeinsam davon profitieren.

Nachhaltige Transformation

Höllerer betont weiter: „Unsere Verantwortung gegenüber Land und Leute endet nicht beim reinen Bankgeschäft.“ So begleitet Raiffeisen NÖ-Wien auch auf dem Weg der digitalen und nachhaltigen Transfor-

Beyond Banking

Aber auch mit neuen „Beyond Banking“-Angeboten bietet Raiffeisen NÖ-Wien Produkte, die einen Mehrwert für die Menschen in den Regionen bringen – vom Handy-Tarif bis zu Regionalshops in Bankstellen.

10.000 Genuss-Gutscheine im Umlauf

Kulinarik. Unterstützung für 18 regionale Cafés, Bäckereien und Restaurants

Raiffeisen-Regionalbank Gänserndorf. Die Förderung der Region steht bei der Raiffeisen-Regionalbank Gänserndorf ganz oben. So wurde schon vor einigen Jahren der Raiffeisen-Genuss-Gutschein im Wert von je zehn Euro ins Leben gerufen.

Einen solchen Coupon erhalten Kunden als Goodie unter anderem bei Abschluss eines Bausparvertrages. Aber auch bei diversen Sponsoring-Aufträgen kommen die beliebten Gutscheine, beispielsweise als Tombola-Preise bei Feuerwehrfesten, zum Einsatz.

Förderung für regionale Betriebe

Eingelöst werden können die Gutscheine bei insgesamt 18 wirtschaftlichen Partnern in und um das Marchfeld sowie in der Bundeshauptstadt Wien. Mit dabei sind Gasthäuser, Restaurants, Cafés und Hofläden in der gesamten Region.

Bei der Bäckerei Geier können die Gutscheine an vielen Standorten verwendet werden. Ebenso sind zahlreiche Restaurants Partner der Aktion, wie zum Beispiel das Steak-Lokal Zündwerk in Strasshof und das Restaurant Geier's Gambrinus in Gänserndorf mit traditioneller und veganer Küche „Mit den beliebten 'Raiffeisen-



In 18 heimischen Kaffeehäusern und Restaurants können die beliebten Gutscheine eingelöst werden

Genuss-Gutschein' fördern wir vor allem die regionale Wirtschaft, das ist uns ein besonders großes Anliegen“, sagt Direktor Johannes Jandl.

Erst vor Kurzem durften die beiden Kundenberater Regina Krupan und Daniel Kruder den zehntausendsten Gutschein an eine Kundin der Bankstelle Engelhartstetten überreichen.



Kulinarischer Schatz: Genuss-Gutschein von Raiffeisen

Neue Parkbänke für den Kinderspielplatz in Laa an der Thaya

Familienzeit. Förderung auch für die Kleinsten in der Region

Raiffeisenbank Laa an der Thaya. Der Kinderspielplatz in der Weidengasse ist ein beliebter Platz in Laa an der Thaya. Zahlreiche Spielelemente wie Klettergerüste, Trampolin, Rutsche oder Baumstämme zum Balancieren bieten jede Menge Möglichkeiten zum Austoben. Das Highlight ist der künstliche Bach mit Sandspielfläche.

Verschlaufpause

Kürzlich wurde der Spielplatz mit Unterstützung der Raiffeisenbank Laa an der Thaya um Sitzgelegenheiten ergänzt. Die gemüt-



Bgm. Brigitte Ribisch und Dir. Werner Kraft am Spielplatz

lichen Parkbänke laden Eltern und Kinder zu Verschlaufpausen ein. „Gerade für Familien ist der Spielplatz ein beliebter

Treffpunkt, wir freuen uns, mit dieser Spende unsere jüngsten Bewohner unterstützen zu können“, sagt Direktor Werner Kraft.



Das Bienenhotel ist Teil eines gemeinsamen Projekts der Schule für Wirtschaft & Technik Mödling und der Allgemeinen Sonderschule

Mödlinger Schüler bauen Bienenhotel

Nachhaltigkeit. Gumpoldskirchner Gemeinschaftsgarten freut sich über Spende

Raiffeisenbank Gumpoldskirchen. Im Gemeinschaftsgarten „regio.gumpi“ in Gumpoldskirchen können Bürger selbstständig frisches Obst und Gemüse anbauen. Das Selbstversorger-Paradies boomt seit Corona und hat seit

Kurzem ein weiteres Bienenhotel, gesponsert von der Raiffeisenbank Gumpoldskirchen.

Neues Schulprojekt

„Diese aktive Gemeinschaft, die sich gegenseitig hilft, um miteinander etwas zu

schaffen – das ist eine Initiative ganz im Sinne unseres Gründers F. W. Raiffeisen. Er wäre begeistert von diesem Projekt. Deshalb wollten wir diese Idee unbedingt unterstützen“, sagt Bankstellenleiter Martin Bauer. Schüler der Schule

für Wirtschaft & Technik Mödling bauten in Kooperation mit der Allgemeinen Sonderschule Mödling das Bienenhotel im Rahmen eines großen Projekts. Derartige Hotels bieten solitär lebenden Bienenarten eine Heimstatt und fördern

die Bestäubung von Pflanzen im Umfeld. Selbst die dafür nötigen Bambusröhre wurden eigenständig geerntet. Auf der Rückwand des Insektenhotels verewigten sich die Jugendlichen stolz mit ihrem Namen.

Fun und Action beim „Family Day“

Badespaß. Neue Attraktionen für den Kinderbereich geplant

Raiffeisenbank Traisen-Gölsental. Auf 17.000 Quadratmetern bietet das Parkbad in Wilhelmsburg ein Sprungbecken, Sportbecken, Erlebnisbecken und das „Plantschiland“ für Kinder.

Bei freiem Eintritt kamen zahlreiche Eltern mit ihren Kindern zum großen „Family Day“. Hier gab es verschiedene Stationen, die alle teilnehmenden Kinder lösen durf-

ten. Highlight war dabei das Zielspritzen mit der Feuerwehr.

Für den guten Zweck

Die gesamten Einnahmen aus dem Familientag wurden vom Wilhelmsburger Jugendförderverein gesammelt. Diese werden demnächst für neue Attraktionen im Kinderbereich verwendet.

Auch die Raiffeisenbank Traisen-Gölsental

unterstützt die Pläne im heimischen Freibad. Jugendbetreuerin Michaela Waltner übergab dabei den symbolischen Scheck. „Die Förderung von Kindern und Jugendlichen liegt uns besonders am Herzen, wir freuen uns, dem Wilhelmsburger Parkbad als beliebte Freizeitalocation ein wenig unter die Arme greifen zu können“, betont auch Direktorin Hermine Dangl.



Jugendbetreuerin Michaela Waltner übergab beim „Family Day“ im Parkbad Wilhelmsburg einen Scheck an Stadtrat Drinic Dalibor

Pony besucht Raiffeisenbank in Korneuburg

Hufgeklapper. Reitpädagogik-Kurs machte einen tierisch lustigen Ausflug

Raiffeisenbank Korneuburg. Streicheln, füttern, putzen, reiten – die Kinder der Kleinkindgemeinschaft „Entwicklungsraum Langenzersdorf“ durften bei der Reitpädagogik-Stunde so richtig mit anpacken.

Im Garten des Entwicklungsraums konnten die Kinder viel Zeit mit Pony Lucy verbringen und von Reitpädagogin Cornelia Meixner lernen, wie man mit einem Pferd umgeht. Unterstützt wurde das Projekt von der Raiffeisenbank Korneuburg.

Und das Highlight? Zu-

sammen mit der Entwicklungsraum-Leiterin Brigitte Zinner besuchten die Kinder samt Pony die Bankstelle in Langenzersdorf.

Ungewohnter Besuch

„Es ist immer schön, wenn wir regionale und sinnvolle Projekte, wie den ‘Entwicklungsraum Langenzersdorf’ unterstützen dürfen, ganz besonders, wenn dann solch schöne Überraschungen vor unserer Bank auftauchen!“, freut sich Bankstellenleiterin Birgit Kreuzinger über den tierischen Besuch.



Mit Pony Lucy besuchten die Kinder Bankstellenleiterin Birgit Kreuzinger

Der „Entwicklungsraum Langenzersdorf“ ist nach der Montessori-Pädagogik organisiert und soll nach dem Motto „Hilf mir, es selbst zu tun“ Kinder zu eigenständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten machen.

Neuer Defibrillator in der Erlebnisarena

Raiffeisenbank Region Wiener Alpen. Die Erlebnisarena St. Corona am Wechsel ist nicht nur für Wintersport bekannt, sondern bietet auch im Sommer jede Menge Programm. Ob eine Fahrt mit der Sommerrodelbahn, Radfahren im Mini Bikepark oder Bewegung im Motorikpark – es gibt viel zu entdecken. Jährlich besuchen hunderte Menschen das Freizeitparadies. Sollte es einmal zu einem Notfall mit Herz-Kreislauf-Problemen kommen, gibt es nun einen Defibrillator. Dieser wurde von der Raiffeisenbank Region Wiener Alpen finanziert. „Raiffeisen unterstützt zahlreiche gemeinnützige Projekte und freut sich, jetzt einen Defi an die Erlebnisarena

übergeben zu dürfen, der auch für Kindernotfälle geeignet ist“, betont Gebietsleiter Roman Dorfstätter.

Auch St. Coronas Bürgermeister Michael Gruber freut sich: „Danke an die Raiffeisenbank, das ist wirklich gut angelegtes Geld. Die Standortwahl ist sehr sinnvoll, denn durch die öffentliche und jederzeit leicht zugängliche Stationierung beim Familien-WC der Erlebnisarena ist im Ernstfall nicht nur den Gästen von außerhalb, sondern auch den Einheimischen geholfen.“

Wer ein Raiffeisen Konto besitzt, genießt günstigeren Eintritt in die Erlebnisarena. Tageskarten und den Dreier-Fahrtenblock der Sommerrodelbahn gibt es zehn Prozent günstiger.

Der neue Defibrillator wurde kürzlich an die Erlebnisarena St. Corona am Wechsel übergeben



RAIFFEISENBANK REGION WIENER ALPEN

Spenden für Elisa gesammelt

Gemeinsam helfen. Finanzielle Unterstützung für krankes Kind

Raiffeisenbank Region Schallaburg. Unterstützung und Hilfe sind bei der Raiffeisenbank Region Schallaburg keine leeren Worthülsen. Insbesondere dann nicht, wenn es um den Zusammenhalt mit den eigenen Mitarbeitern geht. So wurde für die erkrankte Lisa, Tochter von WohnTraum-Beraterin Bettina Rabl, eine umfangreiche Sammelaktion ins Leben gerufen, um zumindest die finanzielle Seite in einer herausfordernden Zeit etwas zu lindern.

Über den Verein „Hilfe im eigenen Land“ konnte die Raiffeisenbank Region Schallaburg, allen voran mit den Direktoren Alfons Pitterle, Karl Engelhart und



Die zwölfjährige Elisa freut sich über die Unterstützung

Prokurist Karl Posch, und mit Hilfe einer Initiative von Obmann-Stellvertreter Franz Biber, einen Betrag von 7.500 Euro übergeben. Weitere 9.500 Euro wur-

den durch eine Aktion beim Charity Fußballturnier der Blaulichtorganisationen und der EVN in Würmla organisiert und vom Verein übergeben.

Sportanlage in Behamberg ist fertig

Neubau. Besuchertribüne mit 240 Sitzplätzen und Stockschützenhalle errichtet

Raiffeisenkasse Haidershofen. Drei Jahre lang wurde geplant und gebaut, nun ist sie endlich fertig, die Sportanlage des Vereins ASV Raika Behamberg-Haidershofen. Diese ist nach dem ASV-Obmann benannt und trägt den Namen „Franz Burgholzer Arena“.

In der neuen Sportstätte nahe dem Kindergarten in Ramingdorf trainieren ab sofort zwei Erwachsenen- und neun Nachwuchsmannschaften, eine Mini-Gruppe, ein Senioren-Team sowie eine Stockschützen-Mannschaft.

Spendenaktion

Neben zwei Fußballfeldern und einer Besuchertribüne mit 240 Sitzplätzen wurde auch eine Stockschützenhalle mit drei Bahnen errichtet.

Möglich waren die umfangreichen Umbauarbeiten



Nach Abschluss der Umbauarbeiten halfen 20 Raiffeisen Mitarbeiter am Eröffnungstag tatkräftig mit

ten unter anderem dank einer Spende von Raiffeisen. Seit 40 Jahren ist die Raiffeisenkasse Haidershofen Hauptsponsor des Sportvereins. „Mit der

Spendensumme wollen wir die gute Zusammenarbeit untermauern und weiterhin den Verein und seine Ziele unterstützen“, so Direktor Ernst Mayer.

Bücherbus nimmt wieder Fahrt auf

Kooperation. Raiffeisenbanken fördern Bildung auf vier Rädern

Raiffeisenbanken im Weinviertel. Seit bereits 41 Jahren fährt der Bücherbus der Bildungsakademie Weinviertel durch die Region. Die rollende Bibliothek ist nach der Sommerpause nun wieder im Einsatz und macht derzeit auf ihrer Tour bei elf Stationen Halt: von Niederkreuzstetten über Niederleis bis nach Hagenbrunn, Leobendorf, Großrußbach und Leitersdorf.

Gemeinsam stark

Die Kooperation zwischen den Bücherbus-Gemeinden wird von den Raiffeisenbanken Stockerau, Kreuzenstein, Korneuburg sowie der Raiffeisenbank im Weinviertel finanziell

unterstützt. „Der Bücherbus ist ein wichtiges Zentrum der Begegnung und Kommunikation, wir unterstützen dieses wertvolle Projekt sehr gerne und leisten damit einen Beitrag für die Menschen in der Region“, sagt Ronald

Luckner, Direktor der Raiffeisenbank im Weinviertel. Zur Auswahl stehen ca. 1.200 Multimedia-Angebote, darunter Literatur, Spiele, Hörbücher und DVDs. Interessierte können Medien online vorbestellen oder vor Ort stöbern.



RB Stockerau Direktor Peter Karlik, Elisabeth Gabriel vom Bücherbus, Direktor der Bildungsakademie Weinviertel Franz Knittelfelder, Büchereileitung Anita Zach, RB Korneuburg Direktor Andreas Korda und RB Kreuzenstein Direktor Michael Strobl

Tiere mit Superkräften erobern die Leinwand



Beste Stimmung herrschte bei der Raiffeisen Kinopremiere des Films „DC League of Super-Pets“ im Cineplexx Parndorf

Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum. Im neuen Animationsstreifen „DC League of Super-Pets“ übernehmen vierbeinige Helden das Ruder: allen voran Superhund Krypto, der normalerweise mit Superman gemeinsam in Metropolis Verbrecher jagt. Gemeinsam mit Hund Ace, Hängebauschwein PB, Schildkröte Merton und Eichhörnchen Chip will der Hund seinen besten Freund befreien.

Die jüngsten Kunden der Raiffeisenbank Bruck-

Carnuntum hatten kürzlich die Möglichkeit, den neuen Kinofilm im Cineplexx Parndorf zu sehen. Mehr als 100 Besucher kamen zur Raiffeisen Club Premiere. „Es freut uns wirklich sehr, dass wir nach langer Covid-bedingter Pause wieder eine großartige Kinopremiere organisieren und den Kindern somit ein Sommerhighlight bieten konnten“, so Direktor Bernd Troant. Auch die mitgegebenen Goodie Bags mit Snacks und Spielzeug sorgten für viel Freude.

Ohne Angst zur Operation

Sicherheit geben. Verein ermöglicht stressfreien Krankenhausaufenthalt für Kinder



Kundenberater Georg Wurstbauer-Heiss (l.) und Regionaldirektorin Bettina Hörmann (r.) mit Klinik-Vertretern

Raiffeisenbank Region St. Pölten. Ein Krankenhausaufenthalt ist nie besonders angenehm und gerade für Kinder ist dieser oft mit Unsicherheit und Angst verbunden. Deshalb setzt sich der Verein Babyhilfe mit unterschiedlichsten Projekten dafür ein, Jugendlichen und Kindern einen möglichst unbeschwerten Aufenthalt im Spital zu ermöglichen. Die Raiffeisenbank Region St. Pölten leistet jetzt mit einer finanziellen Spende einen Beitrag, um den Verein bei seinen Aktivitäten zu unterstützen. Mit dem Geld wurde beispielsweise ein iPad ge-

kauft. Mit diesem werden die Kinder und Jugendlichen durch altersgerechte Filme, Cartoons oder Spiele abgelenkt und bis zum Beginn der Narkose unterhalten. Das Geld wird außerdem für Kinder verwendet, die die Weihnachtsfeiertage im Spital verbringen müssen. Sie dürfen sich über Spielsachen, Weihnachtsgeschenke und Bastelmaterialeien zur Ablenkung und Freizeitgestaltung freuen.

Ärzte zu Besuch bei Raiffeisen

Kürzlich waren der Leiter der Kinder- und Jugendabteilung des Universitätskli-



Ein Krankenhausaufenthalt ist für Kinder eine Ausnahmesituation, die verunsichert

nikums St. Pölten Thomas Eiwegger und die Heil- und Sonderpädagogin Sabine Wagner-Simhandl im neuen raiffeisen corner zu

Gast. Dort bedankten sie sich bei Regionaldirektorin Bettina Hörmann und Private Banking-Kundenberater Georg Wurstbauer-

Heiss für die Unterstützung und verschafften sich einen Eindruck über die neue Zentrale der Raiffeisenbank Region St. Pölten.

Musikheim Mühlbach wurde jetzt wieder eröffnet

Einstandsfeier. Raiffeisenbank Langenlois unterstützt den Musikverein Manhartsberg bei Sanierungsarbeiten

Raiffeisenbank Langenlois. Der Musikverein in Mühlbach am Manhartsberg wächst stetig um neue aktive Mitglieder, wodurch es bei den Proben im alten Musikheim bereits etwas eng wurde. Deshalb kam es zu grundlegenden Sanierungs- und Renovierungsarbeiten des Gebäudes.

Als finanzieller und kultureller Partner in der Region unterstützt die Raiffeisenbank Langenlois die Musiker dabei mit einer Spende von 1.000 Euro. Übergeben wurde der

Spendenscheck von Direktor Adi Feichtinger und Raiffeisenbank Langenlois Obmann Leopold Hofbauer-Schmidt.

Das neue Musikheim wurde dann im Sommer feierlich mit Bieranstich, Fröhshoppen, Feldmesse und jeder Menge Kulinarik eröffnet. Es spielten unter anderem auch der Musikverein Radlbrunn und die Stadtmusik Maissau. Für die kleinsten Gäste gab es eine Kinderbetreuung mit Kinderschminken und Basteln.



Direktor Adi Feichtinger, Raiffeisenbank Langenlois Obmann Leopold Hofbauer-Schmidt, Musikverein-Obmann Alexander Pfaller und Bürgermeister Martin Gudenus bei der Scheckübergabe

Fokus auf genossenschaftliche Förderprojekte in der Region Wienerwald

Regionalräte. 17 neue Entscheidungsträger setzen sich für Jugend und E-Mobilität ein

Raiffeisenbank Wienerwald. Jugendförderung, E-Mobilität, Co-Working spaces als Arbeitsplätze und das Weiterentwickeln nachhaltiger Projekte in der Region, das sind die großen genossenschaftlichen Schwerpunkte der Raiffeisenbank Wienerwald.

Die Inhalte entstanden bei der ersten Regionalratskonferenz, die kürzlich in Altenglbach stattfand. 51 Mitglieder, davon 17 in diesem Jahr neu gewählt, nahmen an dem Workshop teil. Die Regionalräte dienen als Bindeglied zwischen Mitgliedern und Bank und bringen sich aktiv mit Ideen ein, um den Genossenschaftsgedanken in der Region zu verankern.

Gute Umsetzbarkeit ist entscheidend

Neben dem klassischen Bankgeschäft legt die Raiffeisenbank Wiener-



Geschäftsleiter und Funktionäre der Raiffeisenbank Wienerwald freuen sich über die gelungene Veranstaltung

wald den Fokus auf den genossenschaftlichen Förderauftrag.

„Es ist entscheidend, zukunftsstaugliche Projekte

weiterzutragen, auf ihre Umsetzbarkeit hin zu prüfen und alle Möglichkeiten zum Vorteil unserer gesamten Region zu nutzen“, er-

klärt Geschäftsleiter Alfons Neumayer. Daher sei es auch wichtig, sich mit den Projekten langfristig, umfassend und kontinuierlich

auseinanderzusetzen, um immer wieder Ideen im Sinne des Förderauftrags zu entwickeln und umzusetzen.

Mehr Sicherheit für die Kleinen im Straßenverkehr

Schutz. Zahlreiche „Achtung Kinder“-Tafeln wurden in der Gemeinde Langenrohr aufgestellt



Dir. M. Leitner, GR M. Kerschner, Obmann L. Figl und Dir. K. Hameder bei der Übergabe der Tafeln

Raiffeisenbank Tulln. Der Straßenverkehr birgt viele Gefahren für Kinder: Autofahrer sind teilweise nicht aufmerksam oder fahren viel zu schnell. Kinder werden hier schnell aufgrund ihrer Körpergröße übersehen. Diesem Risiko ist sich auch die Raiffeisenbank Tulln bewusst und möchte dem entgegenwirken.

Sichtbar machen

Dank der neuen „Achtung Kinder“-Hinweistafeln sollen Autofahrer auf die jüngsten Verkehrsteilneh-

mer aufmerksam gemacht werden.

Aufgestellt wurden die Tafeln vor Kurzem im gesamten Gemeindegebiet von Langenrohr im Bezirk Tulln. „Wir möchten gerne unseren Teil zur Sicherheit beitragen und stellen zehn Hinweistafeln zur Verfügung“, erklärt Direktor Manfred Leitner. „Damit beweist die Raiffeisenbank einmal mehr, dass die Unterstützung der Menschen in der Region ein wichtiges Anliegen ist.“



Mit dem Schulstart sind mehr Kinder unterwegs

Großes Sumsi-Fest für alle Jungsparerer

Rettungsauto. Großer Kinder-Erlebnistag mit Sanitätern und Hüpfburg im Stadtpark Waidhofen an der Thaya

Raiffeisenbank Waidhofen an der Thaya. Alle Fragen rund um die Arbeit des Roten Kreuzes wurden den rund 60 Kindern beim großen Sumsi-Fest beantwortet. Als die Vakuumtrage zum Einsatz kam, fühlten sich die Kleinsten wie echte Sanitäter. Sie durften sogar im Rettungsauto Platz nehmen und sich hier die Sauerstoffsättigung messen lassen. Als Highlight wurde auch das Blaulicht in Be-

trieb genommen. Organisiert wurde das Fest von der Raiffeisenbank Waidhofen an der Thaya. Denn als Kunden von morgen haben Kinder bei der Bank einen ganz besonderen Stellenwert. Die Bank organisiert laufend Veranstaltungen, bei denen sich alles um die kleinsten Sparer dreht. „Uns ist bewusst, wie wichtig die Kundschaft von morgen für eine Regionalbank ist. Wir wollen unse-

ren jüngsten Kunden deswegen nicht nur schon früh als Bank zur Seite stehen, sondern ihnen auch spannende Projekte bieten, die in Erinnerung bleiben“, erklärt Direktor Kurt Bogg. Der Besuch von Sumsi für die passenden Erinnerungsfotos rundete den Tag ab. Neben der Station des Roten Kreuzes konnten sich die Kinder auch in der Hüpfburg oder beim Micro Soccer austoben.



Kinder durften sogar im Rettungsauto Platz nehmen



Zahlreiche Raiffeisen Mitarbeiter liefen im Mostviertel für den guten Zweck

300 Sportler beim Businessrun

Teamgeist. Laufen für Projekte des Vereins „Lebenschance“

Raiffeisenbank Region Amstetten. Im Vordergrund standen vor allem das Miteinander und die Freude an der Bewegung: 300 Läufer nahmen diesen Sommer beim Mostviertler Businessrun teil und liefen für einen guten Zweck.

„Als Initiator und Sponsor ist es der Raiffeisenbank Region Amstetten sehr wichtig, eine sportliche Plattform für Unternehmen zu bieten“, erklärt Direktor Andreas Weber. Er übergab einen Spendenscheck in der

Höhe von 2.000 Euro an den Verein „Lebenschance Mostviertel“.

Neben zahlreichen Preisen der Sponsoringpartner gab es als Hauptpreis eine Heißluftballonfahrt im Raiffeisen Ballon zu gewinnen.



Direktor Reinhold Soleder und Sektionsleiterin Theresa Kindlmayr freuen sich über die Kooperation

Frauen an den Ball

Sport. Raiffeisenbank unterstützt heimische Damenmannschaft

Raiffeisenbank Wr. Neustadt-Schneebergland. Frauenfußball erlebt gerade einen regelrechten Boom – spätestens seit der diesjährigen Fußball-EM der Damen in England heißen die Heldinnen junger Mädchen Sarah Puntigam und Manuela Zinsberger. Als Partner aus der Region sponsert die Raiffeisenbank Wr. Neustadt-Schneebergland an der Seite der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien ab der Spielsaison 2022/

2023 die Damenmannschaft des SV Weikersdorf.

Gelungener Ankick

„Wir sind besonders stolz über die neue Kooperation“, erzählt Direktor Reinhold Soleder. „Schließlich holte die Damenmannschaft des SV Weikersdorf in der Saison 2021/22 den Landesmeistertitel und sicherte sich damit einen Platz in der zweiten Bundesliga, der zweithöchsten Spielklasse in Österreich.“

Sicherheit aus dem Lagerhaus

Lebensmittel. Österreichs Lagerhaus-Genossenschaften sind auch in Krisenzeiten ein starker Rückhalt für die heimischen Landwirt:innen und sichern so die nachhaltige Produktion von Lebensmitteln und Holz

Die Haus & Garten-Märkte mit ihrem breit gefächerten Angebot sind attraktive Auslagen der österreichischen Lagerhaus-Genossenschaften. Eines ihrer beliebtesten Angebote sind die an vielen Standorten eingerichteten Bauernläden, wo landwirtschaftliche Betriebe aus der unmittelbaren Umgebung ihre selbst produzierten Spezialitäten präsentieren. Vielen Kundinnen und Kunden, die auf dem Weg zur Kasse noch rasch ein resches Bauernbrot, g'schmackige Würste, hausgemachte Säfte oder Marmeladen in den Einkaufswagen legen, ist nicht bewusst, dass das Lagerhaus für die Landwirtschaft nicht nur als direkte Verkaufsmöglichkeit eine große Rolle spielt.

Lagerhaus-Genossenschaften wurden ab 1898 in rascher Abfolge im ganzen Land gegründet. In den damaligen Krisenzeiten war es dringend notwen-



Regionale Schmankerln: In den Bauernläden findet man selbst Produziertes aus unmittelbarer Umgebung

dig geworden, die Landwirte verlässlich mit Saatgut und Dünger zu leistbaren Preisen zu versorgen und ihre Erzeugnisse zu fairen Bedingungen anzukaufen. An diesem Kernauftrag der Genossenschaften hat sich nichts geändert. Auch heute arbeiten sie daran, jederzeit Betriebsmittel für die landwirtschaftliche Produktion zur Verfügung zu stellen und Ernteerträge zu vermarkten.

Verfügbarkeit absichern

Die Corona-Pandemie und Russlands Krieg gegen die Ukraine haben auch die Situation in der Landwirtschaft grundlegend verändert. Viele Jahre lang ging es vorwiegend um die

Wahl der besten Betriebsmittel, heute werden sie daran erinnert, dass auch die Verfügbarkeit keine Selbstverständlichkeit ist. Russland und Weißrussland fallen wegen der Sanktionen als wichtige Dünger- und Rohstoff-Lieferanten großteils aus. Diese Verknappung und die sehr energieintensive Dünger-Herstellung haben in den vergangenen Monaten für eine Vervielfachung der Preise und ein knappes Angebot gesorgt.

Die unabhängigen Lagerhaus-Genossenschaften arbeiten in wichtigen Fragen in einer Verbund-Organisation zusammen und können auf ein großes Netzwerk zugreifen. So gelingt es ihnen Saatgut,



Versorgungssicherheit ist nicht selbstverständlich

Dünger und Pflanzenschutzmittel verlässlich bereitzustellen. Sie schaffen die Voraussetzungen, dass landwirtschaftliche Betriebe in Österreich weiterhin Lebensmittel in bester Qualität produzieren können. Auch bei der aktuellen Dis-

kussion über den dringlichen Ausstieg aus fossiler Energie sollte man das große Potenzial der Landwirtschaft nicht übersehen.

Holz statt Gas

Österreich ist ein Land der Wälder, fast die Hälfte seiner Fläche ist mit Wald bedeckt. Der größte Teil davon wird bewirtschaftet. Die Lagerhaus-Genossenschaften unterstützen die Waldbesitzer in allen Belangen, kaufen große Mengen Holz an und vermarkten es. In Form von Pellets, Holzbriketts und Brennholz sind umweltfreundliche und nachwachsende Energieträger über das Lagerhaus zu beziehen.

Die Lagerhaus-Genossenschaften haben sich in mehr als 100 Jahren als krisenfest und weit vorausblickend erwiesen. Sie halten an ihrer Gründungsidee fest, den Erfolg der landwirtschaftlichen Produktion abzusichern, und leisten einen Beitrag zur Sicherheit Österreichs, der weit über das duftende Brot im regionalen Bauernladen hinausgeht.

Überblick Lagerhaus

In Österreich gibt es rund 80 Lagerhaus-Genossenschaften mit 13.000 Mitarbeiter:innen an mehr als 1.000 Standorten. Die Genossenschaften sind unabhängige, regional verankerte und demokratisch organisierte Unternehmen in bäuerlichem Besitz. Sie versorgen Landwirte und die gesamte ländliche Bevölkerung mit Produkten und Dienstleistungen aus den Segmenten Agrar, Technik, Energie, Haus & Garten sowie Baustoffe und Baudienstleistungen.



Lagerhaus-Kernauftrag: Zu fairen Preisen ein- und verkaufen

Raiffeisen
Niederösterreich



75€
PRÄMIE
KASSIEREN.

JETZT UMSTEIGEN.

ANGESPARTES ANLEGEN UND EINTAUSCHPRÄMIE* SICHERN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Nur bis 31.01.2023: Steigen Sie um und sichern Sie sich Ihre Sparbucheintauschprämie* in Höhe von 75€. Nähere Infos bei Ihrem/Ihrer Raiffeisenberater:in, in einer unserer Filialen oder unter noe.raiffeisen.at/eintauschpraemie

*Die Eintauschprämie wird für die Umschichtung bestehender Mittel (z. B. Spareinlagen) in Veranlagungsprodukte ausbezahlt. Ihre Raiffeisenberater:in informiert Sie gerne über alle weiteren Details.

Aktionszeitraum bis 31.01.2023.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

